

Soziale Stadt

# „Mensch – Raum – Gropiusstadt“ Bauhaus-Werkstätten



QM Gropiusstadt

# Quartiersmanagement Gropiusstadt

## „Mensch – Raum – Gropiusstadt“ bauhaus-Werkstätten

### Bauhaus trifft Großsiedlung

2019 wurde das Bauhaus 100 Jahre alt – jene Kunstschule, die für viele berühmte Gestalter\*innen, Künstler\*innen, Architekt\*innen und Handwerker\*innen Ausbildungsstätte und Ort des Aufbruchs in die Moderne war. Der Gründer des Bauhauses, Walter Gropius, war es auch, der in den 1950er Jahren den Auftrag für die Planung einer Großsiedlung im Südwesten Berlins erhielt.

### Ideen praktisch erfahrbar machen

Unter dem Motto „Mensch-Raum-Gropiusstadt. bauhaus-Werkstätten“ sollte Walter Gropius' Maxime „schön ist, was funktioniert“ für Bewohner\*innen praktisch erfahrbar werden. Zwischen August 2018 und Dezember 2019 beschäftigten sich Bewohner\*innen bspw. in Theater-Workshops mit der Verbindung von Raum, Körper und Architektur. So geschult in Übungen zur Körper- und Raumwahrnehmung entdeckten die Teilnehmenden den Stadtraum und seine Architektur und setzten schließlich eigene Vorstellungen mit diversen künstlerisch-handwerklichen Ausdrucksformen und kleinen Aktionen im öffentlichen Raum um.

### Identifikation durch eigenes Schaffen

Die in weiteren Workshops entstandenen Werke - Möbel, Zeichnungen, Typografie, Schmuck, Tanz - wurden in Beziehung zum Stadtteil gesetzt und dort sichtbar gemacht. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Ideen des Bauhauses von Wohnen, Arbeiten und künstlerischem Schaffen, sollten die Identifikation der Bewohner\*innen mit dem Stadtteil gestärkt und Nachbarschaft im Stadtteil ganz im Sinne der Gropiusstadt-Planer gelebt werden.

An der Umsetzung des Projekts waren weitere Kooperationspartner\*innen beteiligt. Über das Sponsoring der Wohnungsunternehmen degewo, Gropiuswohnen und Baugenossenschaft Ideal wurden Lichtinstallationen im degewo-Hochhaus und im öffentlichen Raum verwirklicht. Der Hauptstadtkulturfonds ermöglichte einen künstlerisch-partizipativen Parcours, der Bezirk Neukölln unterstützte zudem die Realisierung der Ausstellung "Werk Stoff Gropiusstadt" im Gemeinschaftshaus am Bat-Yam-Platz.

Stand: Januar 2020

Quelle: Quartiersmanagement Gropiusstadt / BRAND – Verein für theatrale Feldforschung e. V

Fotos: Christiane Bischoff (Titel); Quartiersmanagement Gropiusstadt, Selma Tuzlali; Katja Adelhof



#### Kontakt:

BRAND –  
Verein für theatrale Feldforschung e. V.  
Weserstr. 78  
12059 Berlin  
Email: info@brandschrift.de

#### Realisierung:

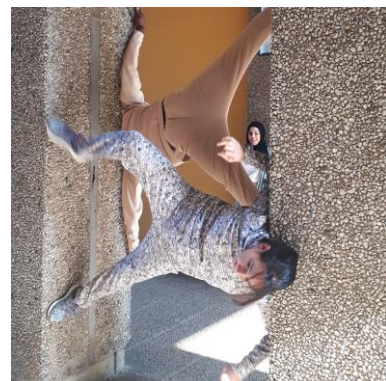
2018-2019

#### Förderkosten (Projektfonds):

60.000 EUR

#### ▪ Nachbarschaft

- Bildung, Ausbildung, Jugend
- Arbeit und Wirtschaft
- Nachbarschaft
- Öffentlicher Raum
- Beteiligung, Vernetzung und Einbindung der Partner



Referat IV B -Soziale Stadt, Stadtumbau,  
Zukunftsinitiative Stadtteil  
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin  
[www.quartiersmanagement-berlin.de](http://www.quartiersmanagement-berlin.de)

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung  
und Wohnen

**be** min Berlin